

Veranstaltungs-Informationen



Crippled Black Phoenix - supp.: Soft Kill + Fotocrime

Termin: Montag, 01. April 2019
Beginn: 19:00 Uhr
Einlass: 18:00 Uhr
Location: Colos-Saal

Präsentiert von:



ROCK MAGAZIN
eclipse

METAL
HAMMER

WP
WIZARD
PROMOTIONS
A MEMBER OF DEAD GROUP

24,00 € inkl. MwSt. und Vorverkaufsgebühren

Preis an der Abendkasse: 26,00 €

Crippled Black Phoenix - supp.: Soft Kill + Fotocrime

Schwedisch/Britischer Artrock mit Anleihen aus Post-Rock, Psychedelic & elektronischen Elementen

Die schwedisch/britischen Klangmeister von Crippled Black Phoenix feiern den Artrock 70er Prägung. Wenn es eine Band versteht, das Erbe von Pink Floyd unvoreingenommen aufzugreifen und weiterzuführen, dann diese achtköpfige Band. Vor allem die Gitarrenparts sind frenetisch,

himmelsstürmend, überwältigend.

Seit 2004 gelten Crippled Black Phoenix als eine der innovativsten Progressive Rockbands der Szene. Gegründet zunächst als Projekt vom ehemaligen Electric Wizard-Drummer Justin Greaves, der seine Ideen, aus dunklen Sounds noch dunklere Songs zu kreieren, im Laufe der Jahre mit Hilfe von verschiedenen Mitstreitern umsetzt. Greaves bezeichnet seine Musik in Interviews als ‚Endzeitballaden‘, denn die meisten Stücke sind lang und aufwändig arrangiert. Vergleiche mit den frühen Pink Floyd liegen deshalb auf der Hand; die Songs entstehen ohne Rücksicht auf Bühnentauglichkeit. Einflüsse aus Progressive Rock, Post Rock, Alternative Rock und elektronischer (Synthie)Musik sind wesentlich.

Seit dem fünften Album „White Light Generator“ (2014) erweitern Crippled Black Phoenix ihren Stil auch mit Einflüssen aus dem Stoner Doom bzw. Psychedelic Doom. Als Hauptsongwriter spielt Justin Greaves im Studio das Schlagzeug übrigens selbst ein. Der Mix aus modernem und altem Equipment führt dabei zu einem einmaligen Sound, der zeitgleich archaisch und zeitgenössisch ist. Die Rezeptur bleibt stets dieselbe: Wechsel zwischen postrockigen langen Liedern, Zwischenstücken und kurzen Pop-Songs sind auf allen Alben zu finden. Thematisch passen sich die Texte der Musik an, Weltflucht und Verzweiflung werden beschrieben. Das oft wechselnde Line-Up ist der Grund für unterschiedliche Einflüsse. Das Ergebnis auf allen bisherigen sieben Alben ist eine Kollektion aus düsteren Endzeitballaden. Mit „Great Escape“, das im September 2018 erscheint, gelingt der Band ihr bisher größter Charterfolg in Deutschland: Platz 33.

Als Support fungieren zwei aufstrebende US-Bands: Zum einen **Soft Kill** aus Portland/Oregon. Mit ihrem Düster-Sound gelingt den Post-Punk-Wavern der aktuelle Brückenschlag zu Vorreitern wie den frühen The Cure oder Joy Division, wobei das Quartett um Tobias Sinclair auch keine Angst davor hat, noch eine Portion Shoegazer in der Tradition von My Bloody Valentine und einen Hauch von Pop hinzuzufügen.

Fotocrime als zweiter Support ist das aktuelle Projekt des Multi-Instrumentalisten Ryan Patterson (Coliseum, The National Acrobat), der als wichtiger Bestandteil der Musikszene von Louisville (Kentucky) gilt. Die Band veröffentlicht im Mai ihr Debütalbum „Principle Of Pain“, das den Schwerpunkt auf Drum-Computer und analoge Synthesizer legt. Ebenfalls eine Platte für Cure- und Joy Division-Fans.

[Crippled Black Phoenix](#) im Netz

[Soft Kill](#) im Netz

[Fotocrime](#) im Netz

<https://colos-saal.de/komplettes-programm/details/product/crippled-black-phoenix-special-guests.html>

Stand: Montag, 21. Januar 2019

Berninger Musik und Gastronomie GmbH
Roßmarkt 19
63739 Aschaffenburg

Telefon: +49 (0) 6021 27239
Telefax: +49 (0) 6021 29874

E-Mail: info@colos-saal.de
Internet: www.colos-saal.de

Vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Claus Berninger
Registergericht: Amtsgericht Aschaffenburg
Registernummer: HRB 3222
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a
Umsatzsteuergesetz: DE 132076275
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 55 Abs. 2 RStV: Claus Berninger
(Anschrift wie oben)

